



**Liebe bioverita-Partner*innen,
liebe Interessierte,**

Bio ist im Trend! Das wissen wir und hören es allenthalben. Auch die Nachfrage nach Ökosaatgut steigt. Was wunderbar klingt, ist es nicht immer. Denn der Begriff Ökosaatgut sagt nichts über die Genetik des Saatguts aus. Meistens handelt es sich um Sorten konventioneller Züchtung, die auf biologischen Flächen vermehrt wurden. Damit auch die Nachfrage nach Sorten aus Bio-Züchtung steigt, braucht es ein verändertes Bewusstsein, unterstrich Gebhard Rossmanith von der Bingenheimer Saatgut AG kürzlich in seinem Vortrag bei der Saatgut-Tagung der Zukunftsstiftung Landwirtschaft: "Das Bewusstsein, dass konsequente Naturkost nur in einer konsequenten Kette im Produktionsprozess von Beginn an zu erzielen ist". Bio von Anfang an also, von der Züchtung bis zum Endprodukt. Das Motto, dem wir uns bei bioverita verschrieben haben.

In diesem Sinne freuen wir uns über eine Reihe neuer Mitglieder: biocoop in Frankreich sowie Naturkost Schramm Import-Export GmbH, Naturkost Elkershausen GmbH und die Natterer GmbH in Deutschland. Alle Unternehmen werden absehbar in die Vermarktung von Sorten aus Bio-Züchtung einsteigen. Jungpflanzen aus Bio-Züchtung für den Erwerbsanbau bietet schon in diesem Jahr die Schweizer Jud Bio-Jungpflanzen AG an. In unserem Unternehmensporträt stellen wir zudem den Demeterhof Gut Wulfsdorf als Partner in der Direktvermarktung von bioverita-zertifiziertem Gemüse vor.

Es geht also voran! Helfen Sie mit, dass auch biologisch gezüchtete Sorten bald zum Trend werden,
wünscht sich das bioverita-Team.



Marktpartnerschaft mit Gut Wulfsdorf

Im September 2021 startete bioverita eine Zusammenarbeit mit Gut Wulfsdorf, einem Demeter-Hof in Ahrensburg bei Hamburg. Der Betrieb legt seit jeher Wert auf samenfeste Sorten. Die Kennzeichnung von Sorten aus Bio-Züchtung mit dem bioverita-Qualitätslabel ist nun ein weiterer Schritt in der Kommunikation.

[Weiterlesen](#)

Erbsen gehören die Zukunft

Um die Bio-Züchtung für unsere Leser:innen lebendig zu machen, porträtieren wir in jedem Newsletter einen Züchter oder eine Züchterin. Diesmal lassen wir Agata Leska zu Wort kommen, die sich seit über zehn Jahren mit Leguminosen beschäftigt und mit Leidenschaft die Erbsenzüchtung der Getreidezüchtung Peter Kunz betreut.

[Hier geht es zum Porträt](#)

Möhre Gelbe Gochsheimer

Die Gelbe Gochsheimer aus der Züchtung von Kultursaat-Züchter Thomas Heinze hat einen leicht süßlichen Geschmack. Ihre Farbe variiert von tiefgelb bis hellgelb. Die Möhre liefert guten Ertrag und hat eine ausgesprochen gute Lagerfähigkeit. Sie eignet sich für die Direktvermarktung genauso wie für den Großhandel.

[Zur Sortenbeschreibung](#)

Mehltautolerante Salatsorten für den Bio-Anbau

Das Züchtungsprojekt „Mit vereinten Gärten“ sucht wieder Profigartenbetriebe sowie Hausgärtnerinnen und -gärtner zur Unterstützung. Es geht darum, Salat-Testlinien anzubauen und den Grad des Mehltaubefalls zurückzumelden. So sollen robuste und mehltautolerante Salatsorten für den modernen Bio-Anbau entstehen. Interessierte können sich hier informieren und bis Mitte Mai anmelden: www.mit-vereinten-gaerten.org



Gesichter der Bio-Züchtung

Die Entwicklung von neuen biologisch gezüchteten Sorten lebt vom Einsatz der vielen Züchterinnen und Züchter, die mit knappen Ressourcen, langem Atem und großer Leidenschaft unser Gemüse, Getreide und Obst der Zukunft entwickeln. Mit den Züchterporträts möchten wir ihre Arbeit würdigen und sichtbar machen. Auf unserer Website gibt es alle bisher erschienenen Texte zum Nachlesen:

[Zum Überblick der Züchterporträts](#)



BIOFACH NEUER TERMIN

Die Mehrheit der Aussteller:innen der Biofach hat sich aufgrund der Pandemielage für eine Verschiebung der Messe entschieden. Statt im Februar wird die Messe erstmals vom 26. - 29. Juli 2022 stattfinden. Trotz der planerischen Turbulenzen freuen wir uns, Sie in Halle 7 A am Gemeinschaftsstand "Treffpunkt Bio-Züchtung" begrüßen zu dürfen. Dort wird bioverita mit zwölf Mitaussteller:innen vertreten sein. Auf einen inspirierenden Austausch bei sommerlichen Temperaturen!



[Hier finden Sie die Liste aller bioverita-zertifizierten Gemüsesorten](#)

[Zur Sortenliste](#)

[Hier geht es zur Übersicht der bioverita-zertifizierten Getreidesorten](#)

[Zur Sortenliste](#)

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu diesem Newsletter haben, freue ich mich auf Ihre Rückmeldung an justine.lipke@bioverita.de

Sie kennen jemanden, der sich ebenfalls für diesen Newsletter interessieren könnte? Dann leiten Sie ihn gerne weiter! Oder verweisen Sie auf die Anmeldungsfunktion auf unserer [Website](#).

Warum gibt es das Qualitätslabel bioverita, und was sind die damit verbundenen Ziele?

bioverita steht für ein **Bio von Anfang** an, für ein Bio von der Züchtung bis zum Endprodukt. Aber was heißt das genau? Unsere Grundsätze und Ziele finden Sie auf unserer [Website](#)



Bildnachweis: Foto 2 Gut Wulfsdorf, Foto 4 Bingenheimer Saatgut AG, Foto 5 Vereinte Gärten, Fotos Collage Gesichter der Bio-Züchtung: F&Z Dottenfelderhof, Sativa Rheinau, ReinSaat, Rest bioverita

[Impressum](#) [Website](#) [Datenschutzerklärung](#)

Über folgenden Kontakt können Sie Auskunft, Berichtigung, Sperrung oder Löschung Ihrer Daten verlangen: info@bioverita.ch

Den Newsletter können Sie über den Link unten links abbestellen.